

Fallstudie Kühler

Rekonstruktion eines Kühlers mit Plastifloor® in St.Martin (FWI)

Das Hotelresort „La Samanna“ auf der Sonneninsel St. Martin benötigte eine Sanierung eines Kühlraumes, um Lebensmittel zu lagern und in einer hygienischen Umgebung frisch zu halten. Der alte Fliesenboden war schwer zu reinigen und zu pflegen und bot keinen mechanischen oder chemischen Schutz für die Beschichtung. Ganz zu schweigen von der Notwendigkeit, die Fugen an den Wand-Boden-Fugen abzudecken und die Neigung zu verbessern, um das Wasser, das sich in den Fugen zwischen den Fliesen ansammelt, besser abzulassen. Die Lösung war ein nahtloser Bodenbelag aus Plastifloor® zusammen mit einer 5 cm hohen Decke. Auch das Vermeiden von Ausfallzeiten während der Arbeitszeit war Voraussetzung. Die Wahl fiel auf das Plastifloor®-Fußbodensystem mit elastischer Membran und gestrichener Beschichtung Plastifloor® 418, R 11 entsprechend dem Prüfzeugnis des Materialprüfinstituts Hellberg GmbH Nr : 124591-S / 08, das von der Plasti-Chemie Produktionsgesellschaft mbH hergestellt wird.



1. Untergrundvorbereitungen



2. Hohlkehlen Vorbereitungen



3. Untergrund bereit für die Grundierung



4. Grundierung der Löcher



5. Grundierung der Hohlkehlen



6. Abgestreute Hohlkehlen nach dem Grundieren

Die obigen Bilder zeigen die Situation vor Ort vor der Anwendung des Plastifloor®-Systems: Wie in vielen ähnlichen Fällen neigen Fliesen dazu, zu brechen und sind schwer zu reinigen, insbesondere zwischen den Fugen. Bereits nach längerer Nutzungsdauer wies der Boden Risse in der Wand-Boden-Verbindung auf. Die richtige Vorbereitung des Substrats war notwendig, um einige Bereiche von Hand zu schleifen und sicherzustellen, dass die Poren des Substrats geöffnet werden. Die Abdeckprofile wurde an die Wände geklebt und mit der Grundierung Plastifloor® 332 versehen und ausgestrahlt.

Fallstudie Kühler

Rekonstruktion eines Kühlers mit Plastifloor® in St.Martin (FWI)

Da die Hanglage beim Neubau nicht berücksichtigt wurde, musste auch die fehlerhafte Fliesenbeschichtung abgefräst werden. Die vorhandenen Fugen wurden freigeschnitten. Schließlich wurde das Substrat gestrahlt und abgesaugt, bevor der neue Plastifloor®-Boden verlegt werden konnte.



7. Plastifloor®112 mit Härter 50W mischen



8. Grundieren der Details mit einem Pinsel



9. Grundierung der gesamten Fläche mit Walzenlammfell

Der vorbereitete Untergrund hat nun eine Haftzugfestigkeit von 1,5 N / mm². Dieser Wert ist erforderlich, um eine Haftung des Beschichtungssystems auf dem Untergrund zu gewährleisten. Anschließend wurde der Boden getrocknet und mit Plastifloor® 112 0,4 kg / m² grundiert.



10. Löcher müssen mit Mörtel gefüllt werden



11. Plastifloor® 510 mit Mischung C2 und Härter mischen



12. Reparaturen durchführen

Fallstudie Kühler

Rekonstruktion eines Kühlers mit Plastifloor® in St.Martin (FWI)

Teilweise musste der Estrich mit einem KH-Mörtelschrägkeil aus Plastifloor® 510 und Mörtelmischung C2 überarbeitet werden, um eine einwandfreie Entwässerung des anfallenden Wassers zu gewährleisten. Die Einlaufrinnen wurden zur Verbesserung der Seitenhaftung fachgerecht eingeschliffen.



13. Membran Plastifloor® 332 auftragen



14. Abgestreut mit Sand 0,6-1,2 mm



15. Mit schwedischer Kelle aufgetragen

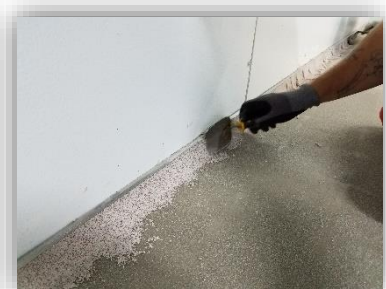
Die Verlegung einer elastischen Membran Plastifloor® 332, ca. 1,2 kg / m², leicht mit Natursand (0,6-1,2 mm) bestreut, verbessern die endgültigen Eigenschaften einer ausgehärteten Beschichtung. Diese flexible, stoßabsorbierende Zwischenschicht ermöglicht einen fugenlosen und dauerhaft rissfreien Schutz, stärkt das System und sorgt für zusätzliche Haftung zwischen Grundierung und Grundierungsschicht. Die Membran bietet dem Bodenbelag eine höhere Leistung und eine lange Lebensdauer sowie einen zusätzlichen Schutz vor Wasserabdichtung.



16. Vorgrundierter Untergrund und leicht ausgestrahlt



17. Verwenden Sie einen Spatel, um die Mischung gleichmäßig zu verteilen



18. Anwendung der Hohlkehle

Vor der Installation der Hauptgrundbeschichtung empfehlen wir, die Buchten zu installieren. Die Buchten bestehen aus Plastifloor® 540H (gebrauchsfertige Buchtenpaste), gemischt mit Zuschlagstoffen und Farbstoffen. Mit einem Spatel aufgetragen. Es wird empfohlen, Plastifloor®540H mit 1% Härter aufzutragen.

Fallstudie Kühler

Rekonstruktion eines Kühlers mit Plastifloor® in St.Martin (FWI)



Einbau der neuen Harzbeschichtung aus Plastifloor® 418. Um die geforderte Rutschhemmungsklasse R 11 zu erreichen, wird die Nassbeschichtung mit Farbquarzsand - Größe 0,4 - 0,8 mm - vor dem Aufbringen der Deckversiegelung Plastifloor® 526, ca . 0,6 kg / m² angebracht.

Der Vorteil der Plastifloor®-Bodenbeschichtung liegt auf der Hand: Aufgrund der kurzen Aushärtezeiten zwischen den einzelnen Schichten können Sanierungsarbeiten innerhalb kürzester Zeit von einem Fachbetrieb durchgeführt werden. So spart der Kunde wertvolle Zeit und Kosten, die durch einen Produktionsausfall entstehen würden. Zum Beispiel kann ein neuer Fliesenboden nicht sofort nach dem Verlegen gespannt werden und die Probleme mit Fugen, die durch Reinigung schnell ausgewaschen werden, treten nach kurzer Zeit wieder auf. Epoxidharze sind Duroplaste - sie halten der thermischen Belastung durch heißes und kaltes Wasser in einem Lebensmittelgeschäft nicht stand.



Plastifloor® 526 Versiegelung wird zuerst rund um die Detailflächen und dann ganzflächig mit der Kelle aufgetragen. Innerhalb von 45 Minuten ausgehärtet.

Fallstudie Kühler

Rekonstruktion eines Kühlers mit Plastifloor® in St.Martin (FWI)

Das Ergebnis überzeugt:



Plastifloor® ist ein thermoplastisches Material - Dehnungen von Materialien bei wechselnden Temperaturen werden leichter bewältigt. Gefallene Teile werden von diesem Boden gleichermaßen leichter aufgenommen, da er in mehreren Schichten vibrationsabsorbierend aufgebaut ist.

Plastifloor® ist rutschfest und leicht zu reinigen. Die Beschichtung ist nach LMBG geprüft und zugelassen. So kann der Boden bedenkenlos in einem Lebensmittelbetrieb verlegt werden.

Die Bodensanierung wurde von einem autorisierten Bodenleger von Freitag 12.00 Uhr bis Sonntag 17.00 Uhr durchgeführt:

Plastifloor® ist die ideale Bodenbeschichtung für Sanierungsarbeiten in der Lebensmittelindustrie. Sie können aus einer Vielzahl von Farben und Rutschfestigkeitsklassen wählen. Tel. : +49 3745 / 744320-0

E-mail: info@plasti-chemie.de Internet: www.plasti-chemie.de

www.plastifloor.net

Angaben über unsere Produkte und Geräte sowie über unsere Anlagen und Verfahren beruhen auf umfangreicher Entwicklungsarbeit und anwendungstechnischer Erfahrung. Wir vermitteln diese Ergebnisse, mit denen wir keine über den jeweiligen Einzelvertrag hinaus gehenden Haftung übernehmen, in Wort und Schrift nach bestem Wissen, behalten uns jedoch technische Änderungen im Zuge der Produktionsentwicklung vor. Das entbindet den Benutzer jedoch nicht davon, unsere Erzeugnisse und Verfahren auf ihre Anwendung für den eigenen Gebrauch selbst zu prüfen. Das gilt auch hinsichtlich der Wahrung von Schutzrechten Dritter sowie für die Anwendungen und Verfahrensweisen, die von uns nicht ausdrücklich schriftlich abgegeben sind. © Plasti-Chemie Produktionsgesellschaft GmbH, 2019